



Mit Kindern ins Gespräch kommen – Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung mit Persona Dolls®

- Angebot:** Persona Dolls® sind eine Methode der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung, um mit Kindern über Vielfaltsaspekte, Ungerechtigkeit und Ausgrenzung ins Gespräch zu kommen. Inhaltliche Informationen zur Methode der Persona-Dolls® finden Sie auf der [Seite der Fachstelle Kinderwelten](#).
Wir führen gern Persona Doll® Fortbildungen für Sie bzw. ihr Team durch. Dafür kommen Sie entweder zu uns nach Berlin oder wir zu Ihnen ins gesamte Bundesgebiet.
Wir bieten Ihnen Persona Doll® Fortbildungen in verschiedenen Formaten an, die wir Ihnen nachstehend aufgelistet haben.
- Zielgruppe:** Erzieher*innen, Kitaleiter*innen, Lehrer*innen an Grundschulen und Fach(hoch)schulen für Sozialpädagogik sowie Fachberater*innen
- Voraussetzungen:** Die Teilnehmer*innen setzen ihre Persona Doll® kontinuierlich entlang der vier Ziele der vorurteilsbewussten Arbeit mit Kindern zwischen den Fortbildungsterminen ein und nehmen ihre Gesprächsrunden mit Kindern per Video für den kollegialen Austausch in der Fortbildung auf. Erfahrungen haben gezeigt, dass Videoaufnahmen von den Teilnehmer*innen als sehr hilfreich und anregend empfunden werden.
- Seminarleitung:** Trainer*innen des ISTA bzw. der Fachstelle Kinderwelten
- Kursgebühr:** Auf Anfrage senden wir Ihnen gern ein Kostenangebot zu.
- Materialkosten:** Für die Teilnahme an einer Fortbildung ist eine eigene Puppe inkl. Perücke sowie das Persona Doll® Praxisheft erforderlich, welche zu Beginn der Fortbildung für 165 € erworben werden können.
- Veranstaltungsort:** Die Fortbildungen können bundesweit stattfinden.
- Kontaktperson:** Susann Ratzsch (ratzsch@situationsansatz.de)



Schnupperkurs

Der Schnupperkurs dient dem Kennenlernen der Methode der Persona Dolls® sowie um herauszufinden, ob die Arbeit mit der Puppe für die eigene Praxis geeignet ist. Der Kurs qualifiziert nicht zur Arbeit mit Persona Dolls® in der Kita.

Rahmen: Wir passen das Format gern an ihre Bedürfnisse an. Möglich sind: Workshop (ca. 2 – 4h), Vortrag (ca. 1h), Teamfortbildung (1 – 2 Tage).



Einführungskurs zu den Zielen 1 und 2: Identitäten stärken und Vielfalt erfahren

Der Kurs umfasst 5 Seminartage in 2 Blöcken entlang der Ziele 1 und 2 der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung: Identitäten stärken und Erfahrungen mit Vielfalt ermöglichen.

Block 1 (3 Tage)

- Einführung in die Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung und in die Persona Dolls® Methode
- Äußere Gestaltung einer eigenen Puppe
- Erarbeitung einer Biographie für die Persona Doll®
- Entwicklung von Geschichten zu Ziel 1 und 2 der vorurteilsbewussten Arbeit mit Kindern
- Üben der Gesprächstechniken für die Arbeit mit den Puppen
- Verabredung: 2x Einsatz der Persona Dolls® in Kindergruppen mit Videodokumentation

Block 2 (2 Tage)

- Kollegialer Austausch über Videodokumentationen der Einsätze
- Einführung und Übungen zu Ziel 2 der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung
- Entwicklung von Geschichten zu Ziel 2 der vorurteilsbewussten Arbeit mit Kindern
- Einübung der Handhabung
- Verabredung: Einsatz der Persona Dolls® in Kindergruppen mit Videodokumentation

Teilnehmer*innenanzahl: bis zu 12 Personen.



Vertiefungskurs
zu den Zielen 3 und 4:
Kritisches Denken anregen und
Eingreifen bei Diskriminierung

Kurs 2 umfasst 4 Seminartage in 2 Blöcken entlang der Ziele 3 und 4 der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung: Kritisches Denken anregen und Widerstand leisten bei Ungerechtigkeiten, Vorurteilen und Diskriminierungen. Dieser Kurs wird im Anschluss an Kurs 1 durchgeführt.

Voraussetzung: Teilnahme an Kurs 1 zu den Zielen 1 und 2.

Block 1 (2 Tage)

- Einführung in Ziel 3 und 4 der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung mit Persona Dolls®
- Ergänzungen für die Biographie der Persona Dolls®
- Entwicklung von Geschichten zu Ziel 3 und 4 der vorurteilsbewussten Arbeit mit Kindern
- Üben der Gesprächstechniken für die Arbeit mit den Puppen
- Verabredung: 2x Einsatz der Persona Doll® in Kindergruppen mit Videodokumentation

Block 2 (2 Tage)

- Kollegialer Austausch über Videodokumentationen der Einsätze
- Übungen zu Ziel 3 und 4 der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung
- Entwicklung von weiteren Geschichten zu Ziel 3 und 4 der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung
- Einübung der Handhabung
- Verabredung: Einsatz der Persona Dolls® in Kindergruppen mit Videodokumentation
- Gesamt-Auswertung

Teilnehmer*innenanzahl: bis zu 12 Personen.



Aufbaukurs
„Multiplikator*In für
Vorurteilsbewusste Bildung und
Erziehung mit dem Schwerpunkt
Persona Dolls®“

Der Aufbaukurs umfasst 10 Seminartage in 4 Blöcken entlang der 4 Ziele der vorurteilsbewussten Arbeit mit Kindern und befähigt dazu, im Bereich Persona Doll® Fortbildungen durchzuführen.

Voraussetzung: Erfolgreiche Teilnahme an einem Grundlagenkurs für Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung der Fachstelle Kinderwelten sowie Erfahrungen in der Fortbildungspraxis.

Block 1 (3 Tage)

- Einführung in die Arbeit mit Persona Dolls® als Methode der Vorurteilsbewussten Bildung und Erziehung
- Gestaltung der eigenen Puppe
- Entwicklung von Biographien und einer ersten Geschichte zu Ziel 1 der vorurteilsbewussten Arbeit mit Kindern
- Einübung der Handhabung und Gesprächstechnik
- vertiefende Übungen zur Auseinandersetzung mit dem Ansatz Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Transfer in die Fortbildungspraxis
- Verabredung: 2x Einsatz der Persona Dolls® in Kindergruppen mit Videodokumentation

Block 2 (3 Tage)

- Reflexion und kollegialer Austausch der eigenen Erprobung zu Ziel 1 der vorurteilsbewussten Arbeit mit Hilfe von Videoaufnahmen
- Entwicklung von Geschichten zu Ziel 2 der vorurteilsbewussten Arbeit mit Kindern;
- Vertiefende Übungen zur Auseinandersetzung mit dem Ansatz Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Transfer in die Fortbildungspraxis
- Verabredung: 2x Einsatz der Persona Dolls® in Kindergruppen mit Videodokumentation

Block 3 (2 Tage)

- Reflexion und kollegialer Austausch der eigenen Erprobung zu Ziel 2 der vorurteilsbewussten Arbeit mit Hilfe von Videoaufnahmen
- Entwicklung von Geschichten zu Ziel 3 und 4 der vorurteilsbewussten Arbeit mit Kindern;
- vertiefende Übungen zur Auseinandersetzung mit dem Ansatz Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Transfer in die Fortbildungspraxis
- Verabredung: 2x Einsatz der Persona Dolls® in Kindergruppen mit Videodokumentation

Block 4 (2 Tage)

- Reflexion und kollegialer Austausch der eigenen Erprobung zu Ziel 3 und 4 der vorurteilsbewussten Arbeit mit Hilfe von Videoaufnahmen;
- Entwicklung von Geschichten zu Ziel 4 der vorurteilsbewussten Arbeit mit Kindern;
- Vertiefende Übungen zur Auseinandersetzung mit dem Ansatz Vorurteilsbewusste Bildung und Erziehung
- Transfer in die Fortbildungspraxis
- Gesamt-Auswertung